

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Juli 2023



Sperrfrist:
01.08.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Juli 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt

Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	89.450	89.334	88.943	116	0,1	781	0,9	3,3	4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	53.941	52.708	52.194	1.233	2,3	1.313	2,5	3,5	2,5	
53,6% Männer	28.928	28.431	28.249	497	1,7	471	1,7	2,1	0,9	
46,4% Frauen	25.013	24.277	23.945	736	3,0	842	3,5	5,1	4,5	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	3.761	3.456	3.308	305	8,8	178	5,0	7,3	4,3	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	710	627	636	83	13,2	51	7,7	6,3	10,4	
31,9% 50 Jahre und älter	17.191	17.045	16.948	146	0,9	465	2,8	2,9	2,3	
20,9% dar. 55 Jahre und älter	11.291	11.245	11.130	46	0,4	537	5,0	5,4	4,5	
44,2% Langzeitarbeitslose	23.864	23.788	23.549	76	0,3	-2.030	-7,8	-8,8	-10,5	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	3.097	3.084	3.065	13	0,4	79	2,6	2,9	2,7	
42,7% Ausländer	23.052	22.547	22.427	505	2,2	1.157	5,3	7,7	8,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	10.232	9.345	8.569	887	9,5	335	3,4	15,6	18,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.109	3.747	3.749	362	9,7	266	6,9	15,1	6,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.432	2.800	2.107	632	22,6	438	14,6	16,6	25,9	
seit Jahresbeginn	64.615	54.383	45.038	x	x	8.295	14,7	17,1	17,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.981	8.803	8.645	178	2,0	769	9,4	9,0	10,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	3.062	3.213	3.294	-151	-4,7	233	8,2	1,2	-1,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.384	2.181	2.143	203	9,3	147	6,6	15,5	32,1	
seit Jahresbeginn	61.435	52.454	43.651	x	x	5.769	10,4	10,5	10,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,6	8,5	x	x	x	8,7	8,4	8,4	
dar. Männer	9,1	9,0	8,9	x	x	x	9,1	8,9	8,9	
Frauen	8,5	8,2	8,1	x	x	x	8,3	7,9	7,8	
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,7	5,4	x	x	x	6,1	5,5	5,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,0	5,1	x	x	x	6,2	5,6	5,4	
50 bis unter 65 Jahre	9,6	9,5	9,4	x	x	x	9,4	9,3	9,4	
55 bis unter 65 Jahre	10,1	10,1	9,9	x	x	x	10,0	10,0	10,0	
Ausländer	19,4	19,0	18,9	x	x	x	19,0	18,1	18,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,2	9,2	x	x	x	9,3	9,0	9,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.971	57.909	57.933	1.062	1,8	605	1,0	2,1	2,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.618	67.018	67.245	600	0,9	2.861	4,4	6,2	6,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.898	67.303	67.512	595	0,9	2.953	4,5	6,3	6,1	
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,8	10,8	x	x	x	10,5	10,3	10,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	13.295	12.153	11.896	1.142	9,4	1.663	14,3	10,2	6,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.997	81.931	82.319	67	0,1	1.262	1,6	1,6	4,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.003	31.238	31.429	-235	-0,8	-138	-0,4	0,1	3,7	
Bedarfsgemeinschaften	59.572	59.848	60.169	-276	-0,5	739	1,3	1,9	4,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.619	5.231	1.484	-3.612	-69,0	445	37,9	x	2,7	
Zugang seit Jahresbeginn	16.141	14.522	9.291	x	x	6.121	61,1	64,2	24,1	
Bestand	10.873	11.192	7.452	-319	-2,9	4.487	70,3	76,2	26,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Köln, Stadt
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.031	24.855	24.142	176	0,7	1.976	8,6	9,3	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.545	13.666	13.265	879	6,4	1.106	8,2	8,2	4,2
56,5% Männer	8.220	7.797	7.652	423	5,4	515	6,7	7,2	4,2
43,5% Frauen	6.325	5.869	5.613	456	7,8	591	10,3	9,5	4,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.417	1.202	1.088	215	17,9	173	13,9	20,3	16,6
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	92	91	24	26,1	3	2,7	4,5	18,2
29,7% 50 Jahre und älter	4.327	4.206	4.194	121	2,9	-66	-1,5	-4,6	-6,9
21,6% dar. 55 Jahre und älter	3.142	3.110	3.101	32	1,0	-203	-6,1	-7,1	-9,3
7,6% Langzeitarbeitslose	1.109	1.121	1.101	-12	-1,1	-172	-13,4	-14,5	-19,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	827	811	820	16	2,0	2	0,2	0,5	4,3
26,7% Ausländer	3.889	3.708	3.609	181	4,9	324	9,1	7,6	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.403	4.725	4.201	678	14,3	350	6,9	17,9	15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.425	3.112	2.864	313	10,1	357	11,6	21,7	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.275	862	661	413	47,9	-33	-2,5	4,6	19,1
seit Jahresbeginn	33.359	27.956	23.231	x	x	4.092	14,0	15,5	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.221	4.065	4.175	156	3,8	256	6,5	5,1	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	2.144	2.297	2.405	-153	-6,7	202	10,4	5,2	9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	727	628	611	99	15,8	-61	-7,7	-2,0	46,9
seit Jahresbeginn	29.325	25.104	21.039	x	x	2.614	9,8	10,4	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
dar. Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Frauen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,8	x	x	x	2,1	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	1,1	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer	3,3	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.071	14.253	13.906	818	5,7	1.276	9,2	9,8	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.578	15.827	15.622	751	4,7	1.409	9,3	9,2	6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.838	16.095	15.871	743	4,6	1.502	9,8	9,7	7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	13.295	12.153	11.896	1.142	9,4	1.663	14,3	10,2	6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Köln, Stadt
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	64.419	64.479	64.801	-60	-0,1	-1.195	-1,8	1,2	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	39.396	39.042	38.929	354	0,9	207	0,5	2,0	1,9	
52,6% Männer	20.708	20.634	20.597	74	0,4	-44	-0,2	0,4	-0,3	
47,4% Frauen	18.688	18.408	18.332	280	1,5	251	1,4	3,8	4,5	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.344	2.254	2.220	90	4,0	5	0,2	1,4	-0,8	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	594	535	545	59	11,0	48	8,8	6,6	9,2	
32,7% 50 Jahre und älter	12.864	12.839	12.754	25	0,2	531	4,3	5,6	5,7	
20,7% dar. 55 Jahre und älter	8.149	8.135	8.029	14	0,2	740	10,0	11,2	11,0	
57,8% Langzeitarbeitslose	22.755	22.667	22.448	88	0,4	-1.858	-7,5	-8,5	-10,0	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	2.270	2.273	2.245	-3	-0,1	77	3,5	3,8	2,1	
48,6% Ausländer	19.163	18.839	18.818	324	1,7	833	4,5	7,7	8,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.829	4.620	4.368	209	4,5	-15	-0,3	13,3	22,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	684	635	885	49	7,7	-91	-11,7	-9,0	-6,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.157	1.938	1.446	219	11,3	471	27,9	22,9	29,2	
seit Jahresbeginn	31.256	26.427	21.807	x	x	4.203	15,5	19,0	20,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.760	4.738	4.470	22	0,5	513	12,1	12,7	7,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	918	916	889	2	0,2	31	3,5	-7,8	-21,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.657	1.553	1.532	104	6,7	208	14,4	24,4	27,0	
seit Jahresbeginn	32.110	27.350	22.612	x	x	3.155	10,9	10,7	10,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,3	6,3	
dar. Männer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,6	6,6	6,6	
Frauen	6,3	6,2	6,2	x	x	x	6,3	6,1	6,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,3	4,3	x	x	x	5,2	4,7	4,7	
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,0	6,9	6,8	
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,2	x	x	x	6,9	6,9	6,8	
Ausländer	16,1	15,9	15,8	x	x	x	15,9	15,2	15,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,8	x	x	x	6,9	6,8	6,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.900	43.655	44.027	245	0,6	-671	-1,5	-0,2	0,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	51.040	51.191	51.623	-151	-0,3	1.452	2,9	5,3	5,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	51.060	51.208	51.641	-148	-0,3	1.451	2,9	5,3	5,8	
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,3	x	x	x	8,0	7,9	7,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.997	81.931	82.319	67	0,1	1.262	1,6	1,6	4,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.003	31.238	31.429	-235	-0,8	-138	-0,4	0,1	3,7	
Bedarfsgemeinschaften	59.572	59.848	60.169	-276	-0,5	739	1,3	1,9	4,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

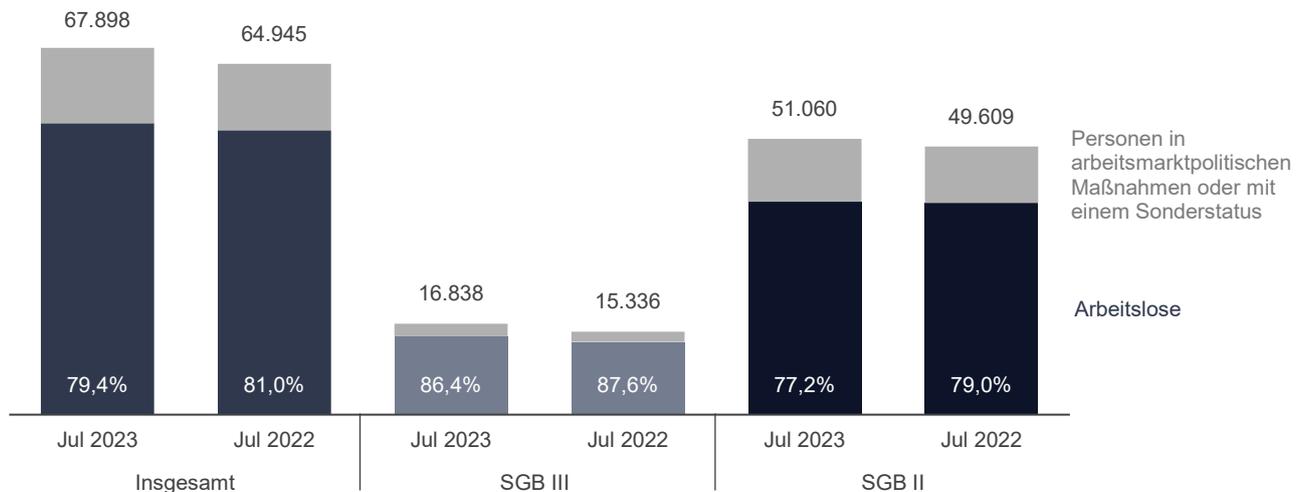
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt
Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jul 2022		Jun 2022		Mai 2022	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	53.941	52.708	1.233	2,3	1.313	2,5	3,5	2,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.030	5.201	-171	-3,3	-708	-12,3	-10,1	-2,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.287	3.374	-87	-2,6	107	3,4	5,8	17,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.743	1.827	-84	-4,6	-815	-31,9	-29,7	-26,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.971	57.909	1.062	1,8	605	1,0	2,1	2,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.646	9.109	-463	-5,1	2.255	35,3	42,2	40,9		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.937	2.088	-151	-7,2	-35	-1,8	-2,1	-1,8		
Arbeitsgelegenheiten	679	675	4	0,6	31	4,8	3,5	4,6		
Fremdförderung	4.176	4.608	-432	-9,4	1.989	90,9	118,8	118,1		
Beschäftigungszuschuss	19	22	-3	-13,6	-14	-42,4	-33,3	-25,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	923	925	-2	-0,2	120	14,9	16,1	15,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	912	791	121	15,3	164	21,9	15,6	14,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	67.618	67.018	600	0,9	2.861	4,4	6,2	6,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	280	285	-5	-1,8	92	48,9	43,9	29,0		
Gründungszuschuss	260	268	-8	-3,0	93	55,7	54,0	40,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	20	17	3	17,6	-1	-4,8	-29,2	-41,9		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	67.898	67.303	595	0,9	2.953	4,5	6,3	6,1		
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,8	x	x	x	10,5	10,3	10,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	78,3	x	x	x	81,0	80,4	80,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	14.545	13.666	879	6,4	1.106	8,2	8,2	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	526	587	-61	-10,4	170	47,8	69,2	125,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	525	586	-61	-10,4	169	47,5	68,9	125,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.071	14.253	818	5,7	1.276	9,2	9,8	6,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.507	1.574	-67	-4,3	133	9,7	4,2	6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	873	948	-75	-7,9	39	4,7	1,4	3,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	347	421	-74	-17,6	30	9,5	15,7	11,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	287	205	82	40,0	64	28,7	-2,8	9,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.578	15.827	751	4,7	1.409	9,3	9,2	6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	260	268	-8	-3,0	93	55,7	54,0	40,9
Gründungszuschuss	260	268	-8	-3,0	93	55,7	54,0	40,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.838	16.095	743	4,6	1.502	9,8	9,7	7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	84,9	x	x	x	87,6	86,2	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	39.396	39.042	354	0,9	207	0,5	2,0	1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.504	4.613	-109	-2,4	-878	-16,3	-15,2	-8,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.762	2.787	-25	-0,9	-62	-2,2	-2,0	7,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.742	1.826	-84	-4,6	-816	-31,9	-29,7	-26,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	43.900	43.655	245	0,6	-671	-1,5	-0,2	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.140	7.535	-395	-5,2	2.123	42,3	53,9	52,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.064	1.140	-76	-6,7	-74	-6,5	-4,8	-5,6
Arbeitsgelegenheiten	679	675	4	0,6	31	4,8	3,5	4,6
Fremdförderung	3.829	4.187	-358	-8,6	1.959	104,8	140,4	140,9
Beschäftigungszuschuss	19	22	-3	-13,6	-14	-42,4	-33,3	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	923	925	-2	-0,2	120	14,9	16,1	15,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	625	586	39	6,7	100	19,0	23,9	16,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	51.040	51.191	-151	-0,3	1.452	2,9	5,3	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	17	3	17,6	-1	-4,8	-29,2	-41,9
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	20	17	3	17,6	-1	-4,8	-29,2	-41,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	51.060	51.208	-148	-0,3	1.451	2,9	5,3	5,8
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	x	x	x	8,0	7,9	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	76,2	x	x	x	79,0	78,7	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

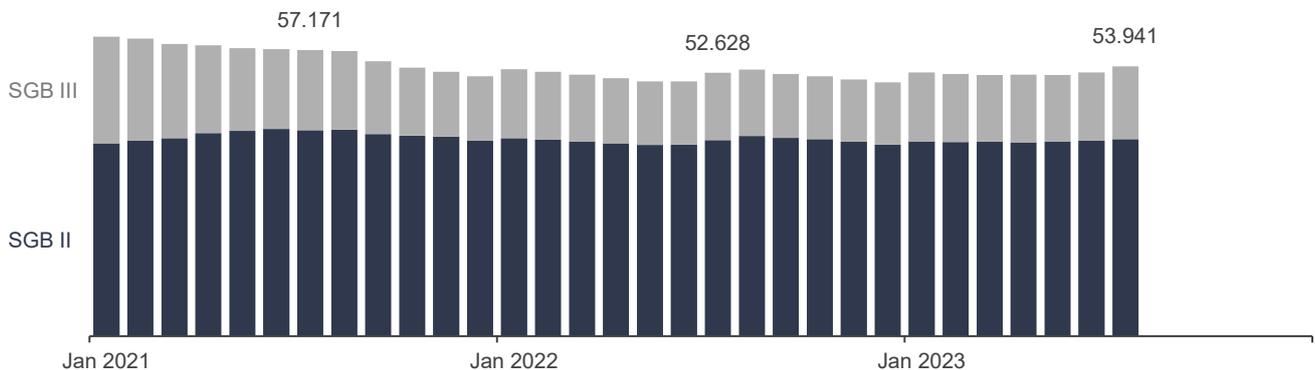
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 1.233 auf 53.941 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.313 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 14.545, das sind 879 mehr als im Vormonat und 1.106 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.396 Arbeitslose, das ist ein Plus von 354 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 207 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	53.941	1.233	2,3	1.313	2,5	8,8	8,6	8,7
Männer	28.928	497	1,7	471	1,7	9,1	9,0	9,1
Frauen	25.013	736	3,0	842	3,5	8,5	8,2	8,3
15 bis unter 25 Jahre	3.761	305	8,8	178	5,0	6,2	5,7	6,1
15 bis unter 20 Jahre	710	83	13,2	51	7,7	5,7	5,0	6,2
50 Jahre und älter	17.191	146	0,9	465	2,8	9,6	9,5	9,4
55 Jahre und älter	11.291	46	0,4	537	5,0	10,1	10,1	10,0
Deutsche	30.889	728	2,4	156	0,5	6,3	6,1	6,3
Ausländer	23.052	505	2,2	1.157	5,3	19,4	19,0	19,0
Rechtskreis SGB III	14.545	879	6,4	1.106	8,2	2,4	2,2	2,2
Männer	8.220	423	5,4	515	6,7	2,6	2,5	2,5
Frauen	6.325	456	7,8	591	10,3	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1.417	215	17,9	173	13,9	2,3	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	116	24	26,1	3	2,7	0,9	0,7	1,1
50 Jahre und älter	4.327	121	2,9	-66	-1,5	2,4	2,3	2,5
55 Jahre und älter	3.142	32	1,0	-203	-6,1	2,8	2,8	3,1
Deutsche	10.656	698	7,0	782	7,9	2,2	2,0	2,0
Ausländer	3.889	181	4,9	324	9,1	3,3	3,1	3,1
Rechtskreis SGB II	39.396	354	0,9	207	0,5	6,4	6,4	6,5
Männer	20.708	74	0,4	-44	-0,2	6,5	6,5	6,6
Frauen	18.688	280	1,5	251	1,4	6,3	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	2.344	90	4,0	5	0,2	3,9	3,7	4,0
15 bis unter 20 Jahre	594	59	11,0	48	8,8	4,7	4,3	5,2
50 Jahre und älter	12.864	25	0,2	531	4,3	7,2	7,2	7,0
55 Jahre und älter	8.149	14	0,2	740	10,0	7,3	7,3	6,9
Deutsche	20.233	30	0,1	-626	-3,0	4,1	4,1	4,3
Ausländer	19.163	324	1,7	833	4,5	16,1	15,9	15,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

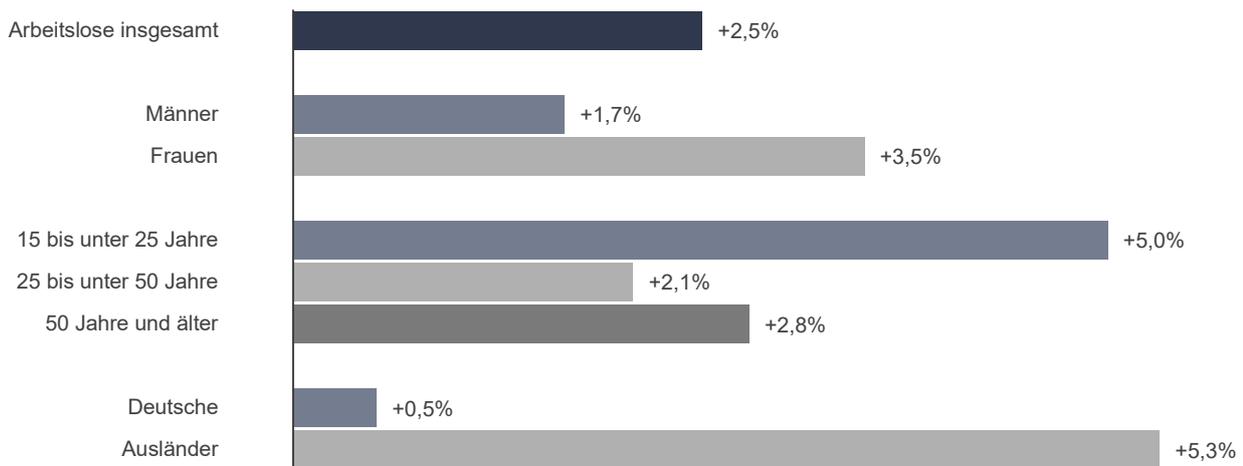
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Köln, Stadt

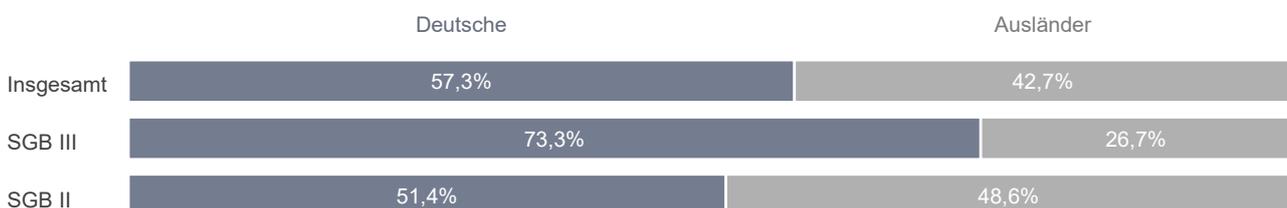
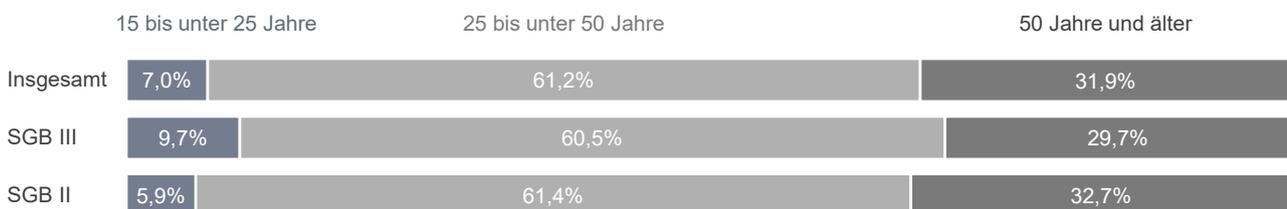
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +1% bei Deutschen bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

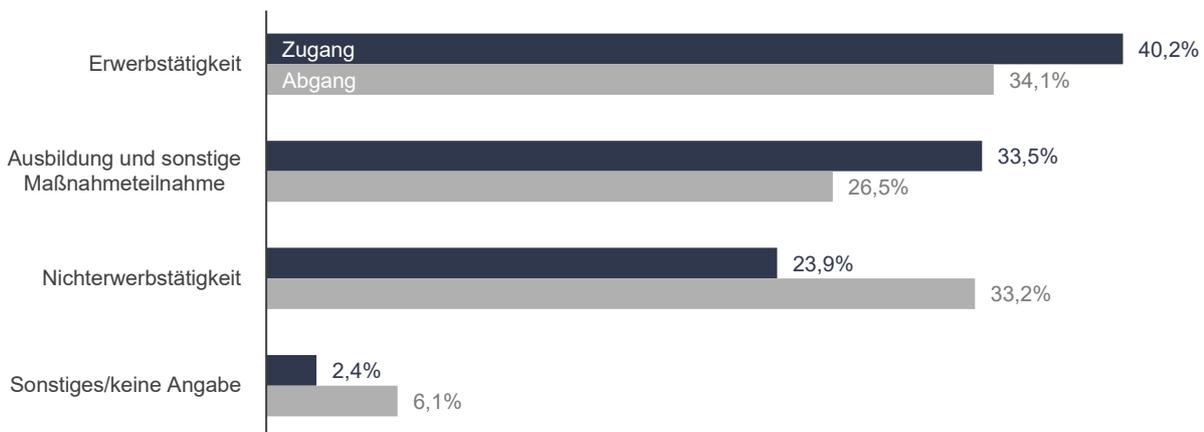
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 10.232 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 335 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 8.981 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 769 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 64.615 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8.295 Meldungen. Dem gegenüber stehen 61.435 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5.769 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 4.109 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 266 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.062 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 233 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	10.232	887	9,5	335	3,4	64.615	8.295	14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.109	362	9,7	266	6,9	27.619	2.529	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.460	344	11,0	144	4,3	23.162	2.016	9,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	106	49	86,0	22	26,2	818	22	2,8
Selbständigkeit	535	-31	-5,5	107	25,0	3.577	515	16,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.432	632	22,6	438	14,6	17.200	2.095	13,9
Nichterwerbstätigkeit	2.450	-123	-4,8	184	8,1	17.889	3.579	25,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.440	-141	-8,9	113	8,5	10.702	2.188	25,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	904	33	3,8	70	8,4	6.315	1.255	24,8
Sonstiges/keine Angabe	241	16	7,1	-553	-69,6	1.907	92	5,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	8.981	178	2,0	769	9,4	61.435	5.769	10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.062	-151	-4,7	233	8,2	22.264	207	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.392	-92	-3,7	141	6,3	17.392	-299	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	103	-13	-11,2	5	5,1	918	126	15,9
Selbständigkeit	565	-46	-7,5	91	19,2	3.914	378	10,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.384	203	9,3	147	6,6	15.172	2.184	16,8
Nichterwerbstätigkeit	2.983	165	5,9	269	9,9	20.136	3.111	18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.639	71	4,5	188	13,0	11.708	2.647	29,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.126	126	12,6	73	6,9	6.973	647	10,2
Sonstiges/keine Angabe	552	-39	-6,6	120	27,8	3.863	267	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

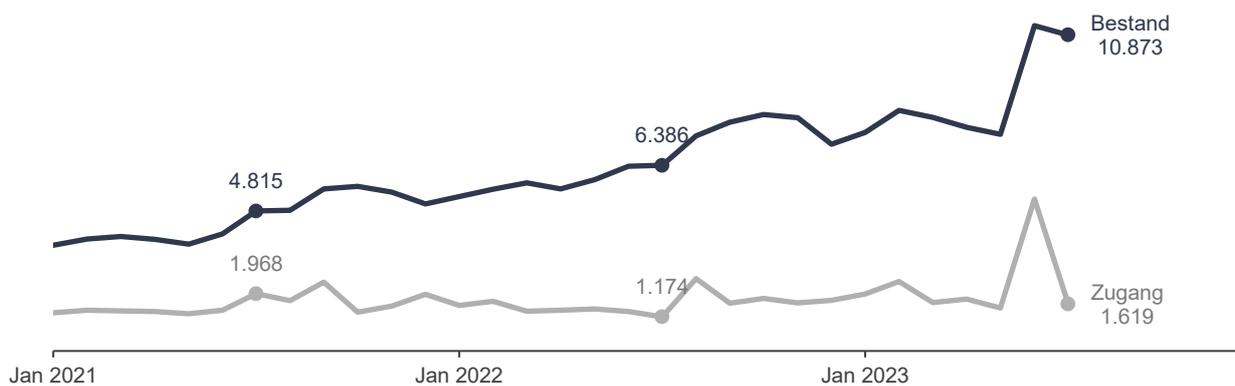
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt
Juli 2023

Im Juli waren 10.873 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 319 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4.487 Stellen mehr (+70 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.619 neue Arbeitsstellen, das waren 445 oder 38 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 16.141 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6.121 oder 61%. Zudem wurden im Juli 2.055 Arbeitsstellen abgemeldet, 929 oder 83 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 12.439 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.893 oder 46%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.619	-3.612	-69,0	445	37,9	16.141	6.121	61,1
dar. sofort zu besetzen	1.048	115	12,3	344	48,9	7.544	1.168	18,3
sozialversicherungspflichtig	1.573	-609	-27,9	518	49,1	12.275	2.578	26,6
dar. sofort zu besetzen	1.030	115	12,6	337	48,6	7.451	1.138	18,0
Bestand	10.873	-319	-2,9	4.487	70,3	8.721	2.883	49,4
dar. sofort zu besetzen	8.598	1.893	28,2	2.577	42,8	6.946	1.521	28,0
sozialversicherungspflichtig	7.909	91	1,2	1.727	27,9	7.271	1.617	28,6
dar. sofort zu besetzen	7.445	835	12,6	1.506	25,4	6.621	1.281	24,0
Abgang	2.055	609	42,1	929	82,5	12.439	3.893	45,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.603	239	17,5	550	52,2	10.637	2.533	31,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

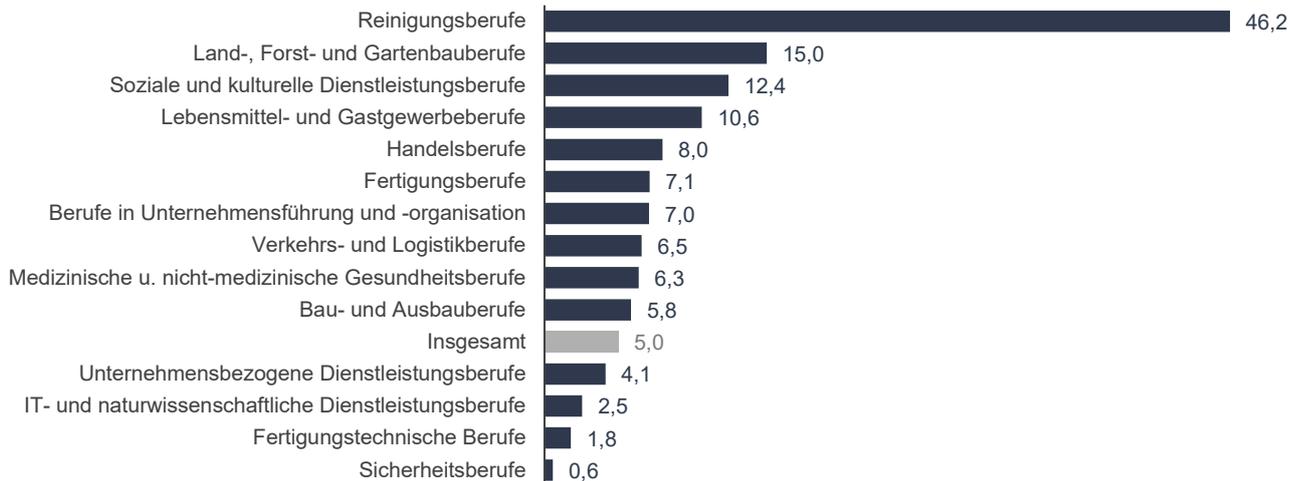
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	53.941	100	1.233	2,3	1.313	2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	838	1,6	-2	-0,2	-2	-0,2
Fertigungsberufe	2.335	4,3	61	2,7	30	1,3
Fertigungstechnische Berufe	1.867	3,5	16	0,9	-10	-0,5
Bau- und Ausbauberufe	2.957	5,5	12	0,4	41	1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.801	10,8	68	1,2	-30	-0,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.155	5,8	159	5,3	257	8,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.513	8,4	311	7,4	501	12,5
Handelsberufe	6.909	12,8	131	1,9	337	5,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.568	8,5	175	4,0	119	2,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.312	4,3	136	6,3	350	17,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.263	2,3	68	5,7	182	16,8
Sicherheitsberufe	1.999	3,7	5	0,3	99	5,2
Verkehrs- und Logistikberufe	8.100	15,0	27	0,3	-51	-0,6
Reinigungsberufe	6.649	12,3	37	0,6	-24	-0,4
Keine Angabe	675	1,3	29	4,5	-486	-41,9
Gemeldete Arbeitsstellen	10.873	100	-319	-2,9	4.487	70,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	56	0,5	3	5,7	-2	-3,4
Fertigungsberufe	330	3,0	56	20,4	119	56,4
Fertigungstechnische Berufe	1.050	9,7	19	1,8	485	85,8
Bau- und Ausbauberufe	507	4,7	-27	-5,1	71	16,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	547	5,0	49	9,8	95	21,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	497	4,6	-41	-7,6	59	13,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	364	3,3	14	4,0	74	25,5
Handelsberufe	869	8,0	42	5,1	31	3,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	648	6,0	14	2,2	124	23,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	562	5,2	5	0,9	171	43,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	497	4,6	92	22,7	182	57,8
Sicherheitsberufe	3.564	32,8	-511	-12,5	3.215	x
Verkehrs- und Logistikberufe	1.238	11,4	-23	-1,8	-62	-4,8
Reinigungsberufe	144	1,3	-11	-7,1	-75	-34,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

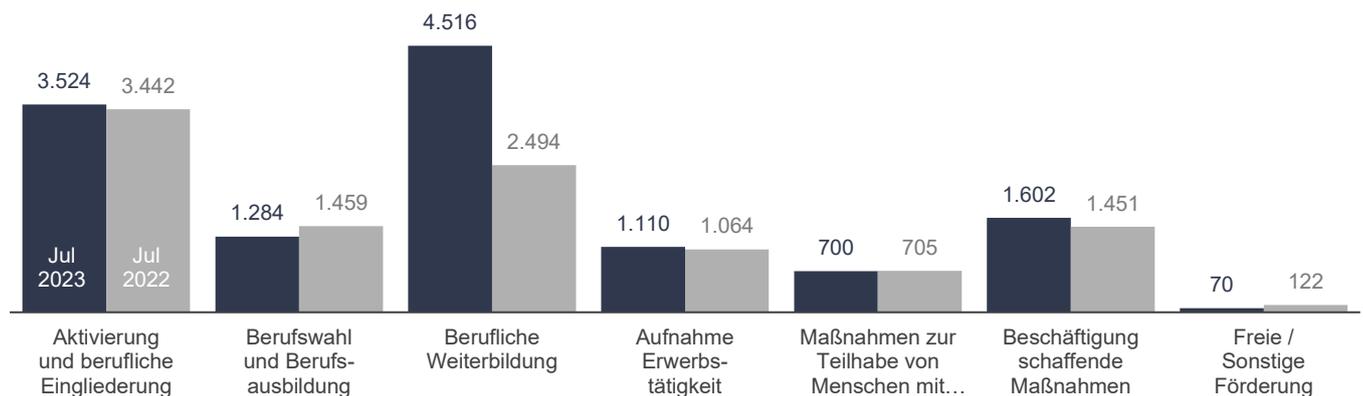
Köln, Stadt

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.066	-157	-7,1	-80	-3,7	12.385	570	4,8
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-2	-9,5	2	11,8	534	-171	-24,3
Berufliche Weiterbildung	302	-67	-18,2	24	8,6	2.589	530	25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	157	-33	-17,4	-	-	1.278	-6	-0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	90	62	221,4	42	87,5	366	15	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	-31	-19,1	22	20,2	1.624	252	18,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-7	-43,8	-17	-65,4	178	-37	-17,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.524	-124	-3,4	82	2,4	3.887	359	10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.284	-198	-13,4	-175	-12,0	1.523	-199	-11,5
Berufliche Weiterbildung	4.516	-248	-5,2	2.022	81,1	4.776	1.997	71,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.110	-7	-0,6	46	4,3	1.081	-38	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	700	-46	-6,2	-5	-0,7	775	-44	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.602	2	0,1	151	10,4	1.576	126	8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	70	-8	-10,3	-52	-42,6	94	-45	-32,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.941	-559	-22,4	-41	-2,1	11.085	459	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	221	117	112,5	-34	-13,3	885	-141	-13,7
Berufliche Weiterbildung	520	14	2,8	80	18,2	2.928	312	11,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	166	-4	-2,4	-1	-0,6	1.213	-116	-8,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	113	14	14,1	-26	-18,7	479	-33	-6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	127	50	64,9	35	38,0	1.357	75	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-18	-52,9	-20	-55,6	161	-17	-9,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

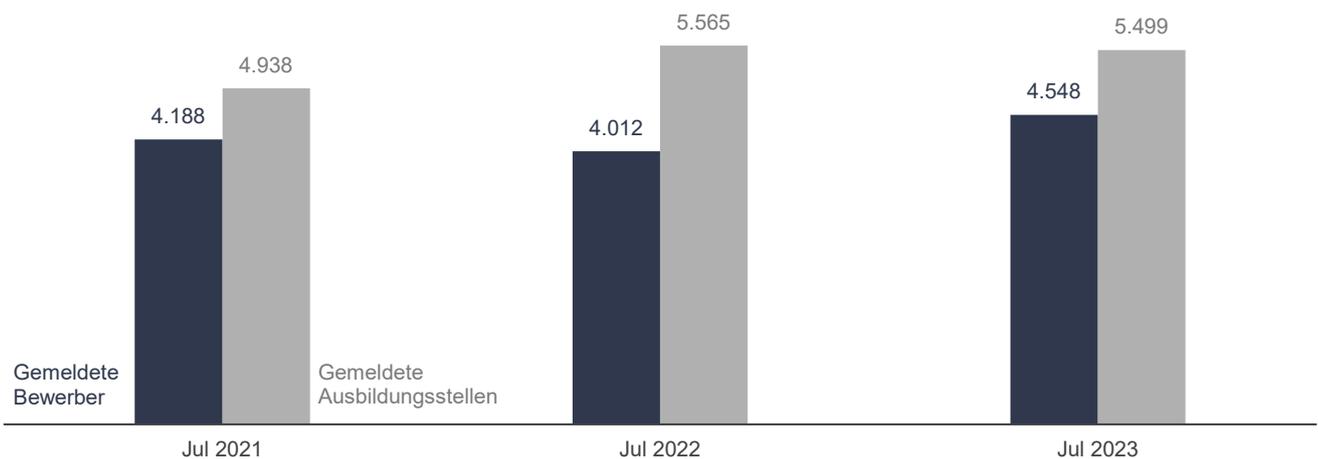
Ausbildungsmarkt

Köln, Stadt

Juli 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 4.548 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 536 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 5.499 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 66 (-1%). Ende Juli waren 1.653 Bewerber noch unversorgt und 2.392 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+556 oder +51%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-19 oder -1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.548	536	13,4	4.012	4.188
versorgte Bewerber	2.895	-20	-0,7	2.915	2.831
einmündende Bewerber	1.248	147	13,4	1.101	1.096
andere ehemalige Bewerber	908	-492	-35,1	1.400	1.322
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	739	325	78,5	414	413
unversorgte Bewerber	1.653	556	50,7	1.097	1.357
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.499	-66	-1,2	5.565	4.938
betriebliche Ausbildungsstellen	5.404	-15	-0,3	5.419	4.904
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	95	-51	-34,9	146	34
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.392	-19	-0,8	2.411	1.648
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,21	x	x	1,39	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,45	x	x	2,20	1,21

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

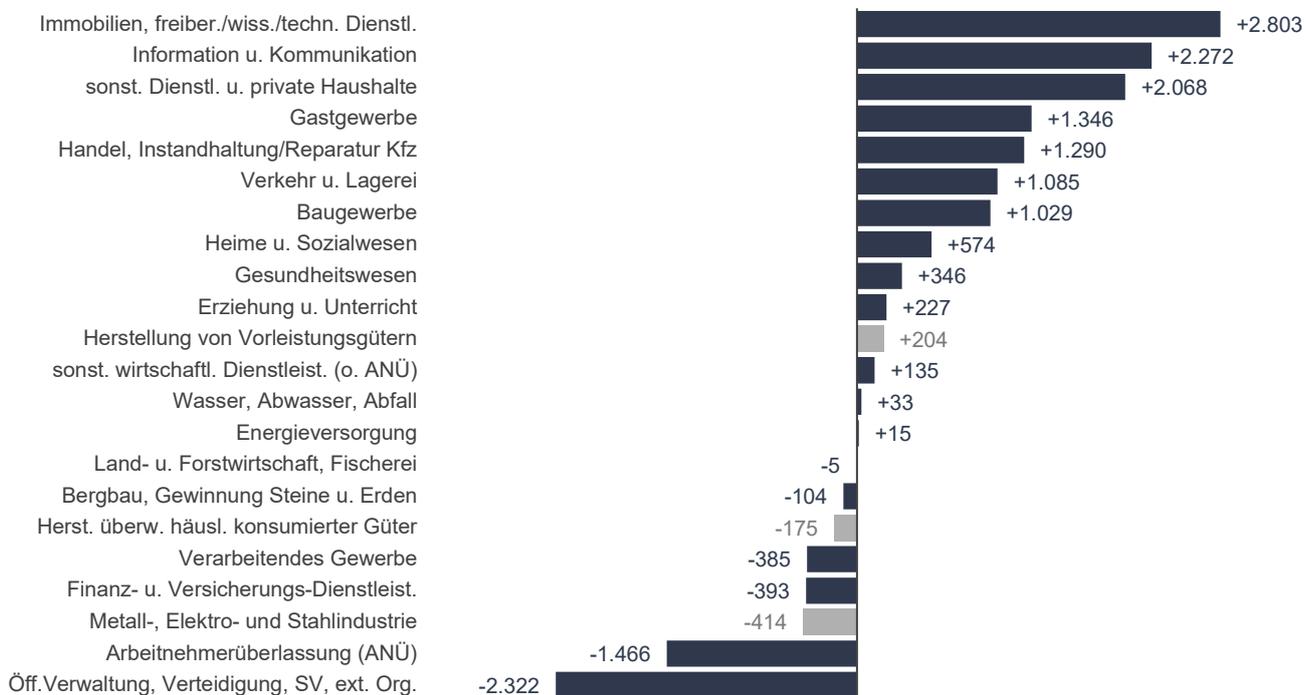
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 612.598. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 8.548 oder 1,4%, nach +13.870 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.803 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-2.322 oder -7,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	612.598	613.491	606.633	605.669	604.050	8.548	1,4
53,3% Männer	326.797	327.099	322.870	322.432	321.938	4.859	1,5
46,7% Frauen	285.801	286.392	283.763	283.237	282.112	3.689	1,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	57.836	58.521	55.167	56.739	58.068	-232	-0,4
70,1% 25 bis unter 55 Jahre	429.570	430.660	428.673	428.400	426.781	2.789	0,7
19,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	120.239	119.395	117.996	116.045	114.748	5.491	4,8
70,5% Vollzeit	431.895	433.097	427.256	427.600	426.407	5.488	1,3
29,5% Teilzeit	180.703	180.394	179.377	178.069	177.643	3.060	1,7
83,1% Deutsche	508.941	511.322	507.400	507.739	507.370	1.571	0,3
16,9% Ausländer	103.657	102.169	99.227	97.922	96.666	6.991	7,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	60.264	2.426	4,2
davon			
mit 1 Person	33.424	1.137	3,5
mit 2 Personen	11.039	880	8,7
mit 3 Personen	6.855	427	6,6
mit 4 Personen	4.843	-5	-0,1
mit 5 und mehr Personen	4.103	-13	-0,3
darunter			
Single-BG	33.389	1.117	3,5
Alleinerziehende-BG	10.492	952	10,0
Partner-BG ohne Kinder	5.218	184	3,7
Partner-BG mit Kindern	9.617	23	0,2
nicht zuordenbare BG	1.547	149	10,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	20.157	999	5,2
davon: mit 1 Kind	9.126	768	9,2
mit 2 Kindern	6.521	241	3,8
mit 3 und mehr Kindern	4.510	-10	-0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	118.305	4.132	3,6
darunter			
Männer	58.804	886	1,5
Frauen	59.501	3.246	5,8
Leistungsberechtigte (LB)	114.291	4.208	3,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	113.779	4.127	3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	82.343	3.116	3,9
darunter			
Männer	39.859	398	1,0
Frauen	42.484	2.718	6,8
davon			
unter 25 Jahre	14.465	837	6,1
25 bis unter 55 Jahre	52.911	1.731	3,4
55 Jahre und älter	14.967	548	3,8
darunter			
Deutsche	41.289	-1.570	-3,7
Ausländer	41.054	4.686	12,9
darunter			
Alleinerziehende	10.373	958	10,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	31.436	1.011	3,3
darunter			
unter 3 Jahre	5.457	93	1,7
3 bis unter 6 Jahre	6.316	-75	-1,2
6 bis unter 15 Jahre	18.559	981	5,6
über 15 Jahre	1.104	12	1,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	512	81	18,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	4.014	-76	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.938	17	0,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.076	-93	-8,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

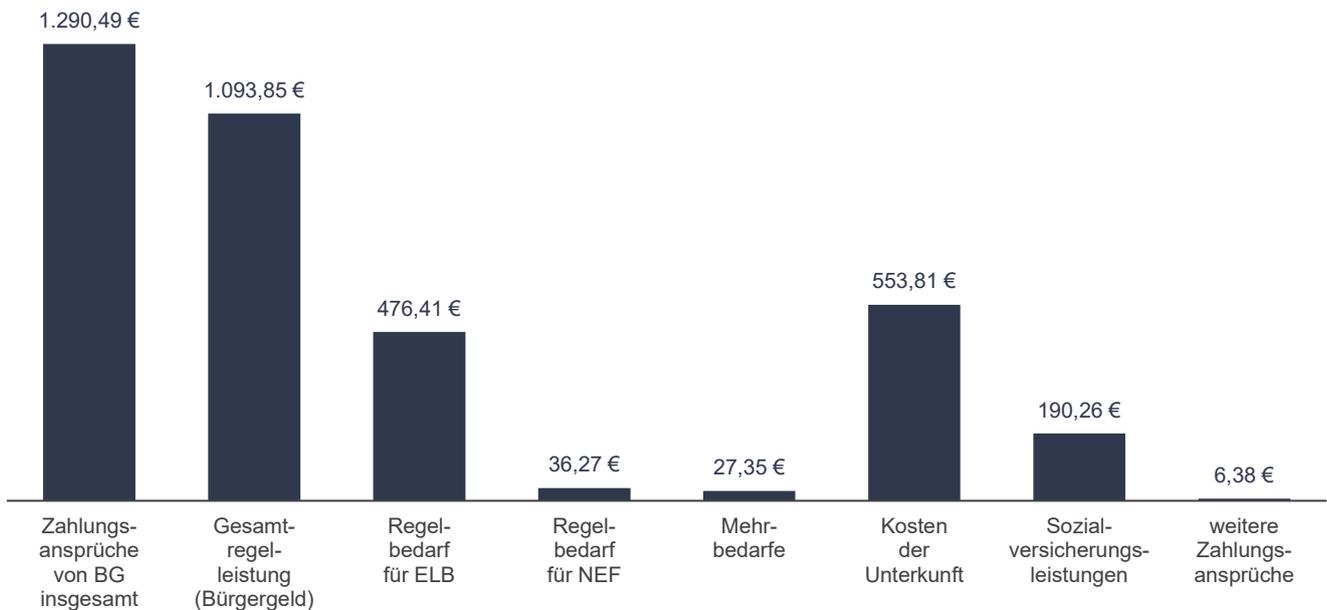
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	77.770.204	1.290	60.264	1.290
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	65.919.517	1.094	60.186	1.095
Regelbedarf für ELB	28.710.518	476	55.126	521
Regelbedarf für NEF	2.185.757	36	11.888	184
Mehrbedarfe	1.648.483	27	24.254	68
Kosten der Unterkunft	33.374.759	554	55.016	607
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	33.343.595	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	11.466.019	190	60.003	191
weitere Zahlungsansprüche	384.668	6	-	-
sonstige Leistungen	292.218	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	84.205	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.900	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.346	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.